

Unvergessliche Tribute-Show: Rio Reiser lebt in der Volksbühne!

Am 9. Januar 2025 feierte die Volksbühne in Berlin 75 Jahre Rio Reiser mit einem denkwürdigen Konzert zu Ehren des Musikikone.



Volksbühne, Berlin, Deutschland - Einen schillernden Abend erlebten die Gäste der Volksbühne in Berlin anlässlich des 75. Geburtstags von Rio Reiser. Das Große Haus war bis auf den letzten Platz gefüllt, und im Publikum fanden sich sowohl junge als auch alte Fans des Kultkünstlers. Auf der Bühne traten 12 Musikacts auf, darunter die Frontfrau der Elektropop-Band Mia, Mietze Katz, sowie der Volksbühnen-Urgestein und Gundermann-Darsteller Alexander Scheer. Auch Sebastian Krumbiegel von den Prinzen war anwesend und erinnerte sich daran, wie er Rio Reiser einst an einem Freitag im Studio traf, während dieser für die Band kochte.

Die meisten Künstler, die an diesem Abend auftraten, hatten

eine persönliche Verbindung zu Rio Reiser, und viele traten barfuß auf, was an Reisers Vorliebe erinnerte. Gemeinsam ließen sie seine Musik wieder lebendig werden, ein besonderes Andenken an einen Mann, dessen Leben viel zu früh endete. Geboren wurde Rio Reiser am 9. Januar 1950 in Berlin als Ralph Möbius. Sein nomadisches Aufwachsen in Städten wie West-Berlin, Oberbayern, Nürnberg und Mannheim prägte ihn, und viele behaupten, seine Entscheidung, Musik zu machen, sei entstanden, um einen Ort zu schaffen, an dem er sich zuhause fühlte. Schließlich kam er mit 17 Jahren nach West-Berlin, wo seine Karriere als Musiker begann.

Musikalische Anfänge und das Vermächtnis von Ton Steine Scherben

Reiser gründete 1970 die Band Ton Steine Scherben und nahm mit ihr den Anarcho-Hit „Macht kaputt, was euch kaputt macht“ auf. Die Band wurde schnell ein Sprachrohr für die politische und soziale Bewegung, wuchs aber 1985 auseinander. Dennoch blieb Reiser aktiv und veröffentlichte einige seiner bekanntesten Solo-Songs wie „Junimond“ und „König von Deutschland“. Er erlangte großen Ruhm, stieß jedoch bei einer alten Fangemeinde auf Kritik: Die Übergänge zum Mainstream wurden als Verfall von seiner einstigen Glaubwürdigkeit wahrgenommen.

Die Sängerin und Musikproduzentin Annette Humpe spielte eine entscheidende Rolle für Reisers ersten Soloerfolg. Seine Lieder waren von einem tiefen politischen und persönlichen Engagement geprägt, das sich in den Texten widerspiegelte. Reisers Hit „König von Deutschland“ wurde zu einer Hymne und ist bis heute in Deutschland bekannt. Seine Musik brachte sowohl Freude als auch Kritik und schwebte oft zwischen kommerziellem Erfolg und künstlerischer Authentizität.

Ein Abend der Erinnerungen und der Freundschaft

Der Abend in der Volksbühne war ein Mix aus Freude und Wehmut. Die noch lebenden Mitglieder von Ton Steine Scherben betonten, dass sie den Schmerz über den Verlust nur durch die Musik überwinden können. Um Mitternacht wurde ein bewegendes Video abgespielt, in dem ein junger Rio Reiser über den Tod sprach. „Ich glaube nicht, dass das Leben mit dem Tod aufhört. Es gibt so viele Möglichkeiten, außer Angst vor dem Tod zu haben“, sagte er darin.

Rio Reiser starb am 20. August 1996 im Alter von nur 47 Jahren an inneren Blutungen. Gedanken zur Prägung, die er für viele hinterlassen hat, schwingen nach wie vor in seiner Musik und in den Herzen seiner Fans. Der Abend an der Volksbühne war nicht nur eine Hommage an einen großartigen Künstler, sondern auch an einen Freund, der in Erinnerung bleibt.

Nach dem Konzert blieb festzuhalten, dass Rio Reisers Lebensgeschichte und sein Werk weit über die Grenzen der Musik hinausgehen. Sein Engagement für soziale und politische Themen prägte nicht nur seine Musik, sondern hinterließ auch einen nachhaltigen Einfluss auf die Kultur seiner Zeit. **rbb24** berichtet über das eindrucksvolle Event, während **Wikipedia** ein umfassendes Bild über sein Leben und Wirken zeichnet.

Details	
Ort	Volksbühne, Berlin, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de • en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de